

Was können Sie tun?

Wir als KonsumentInnen haben mit dem Einkaufskorb ein großes Machtpotential. Frauen kaufen für sich selbst und zu 70% für ihre Männer und Kinder Kleidung. Pro Jahr werden in Deutschland knapp 12 kg Bekleidung pro Kopf gekauft. Rund 870 EUR gibt jede/r Deutsche pro Jahr dafür aus. Ein Boykott von Firmen macht keinen Sinn, denn bisher gibt es kaum sozial verträglich hergestellte Kleidung. Außerdem würde man den betroffenen Arbeiterinnen mehr schaden, weil sie ihre Arbeit so ganz verlören. Diese mag zwar schlecht bezahlt sein, wird aber trotzdem dringend zum Überleben für sich und die eigene Familie benötigt. Es geht also vielmehr darum, die Unternehmen unter Druck zu setzen, damit sie ihre Zulieferanten auf den Verhaltenskodex der CCC verpflichten.

Deshalb: Machen Sie den Konzernen Druck: Wenn viele dies tun, bewegen sich die Firmen wirklich! Hier einige Aktionsvorschläge:

- Fragen Sie in Kaufhäusern, Tchibo Läden und Discountern die Verkäuferinnen nach den Produktionsbedingungen der Kleidungsstücke, die Sie eventuell kaufen würden. Lassen Sie sich nicht abwimmeln, gehen Sie bis zur Geschäftsleitung. Hinterlassen Sie Ihre Adresse, damit man Ihnen schriftlich Auskunft nachreichen kann. Oder geben Sie die CCC-KundInnenkarte an der Kasse ab!
- Schreiben Sie einen Brief oder eine Email an die Geschäftsleitung eines Unternehmens, indem sie dessen soziale Verantwortung einfordern! (Briefvorschläge unter www.saubere-kleidung.de)
- Achten Sie beim Kleiderkauf auf sozial verträglich hergestellte Kleidung, z.B. Unternehmen, die mit der CCC Pilotprojekte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur unabhängigen Kontrolle eingegangen oder nehmen sie Ethiktests als Orientierungshilfe, so kann man zumindest bei den „am wenigsten schlechten“ einkaufen.
- Nehmen Sie an Eil- oder Protestaktionen der CCC teil, von denen sie über die Mailingliste der Kampagne für ‚saubere‘ Kleidung erfahren www.saubere-kleidung.de
- Fragen Sie die Politiker/innen Ihrer Stadt, ob sie beim Einkauf von Textilien für öffentliche Belange (z.B. für Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus) darauf achten, dass die Firmen soziale Mindeststandards beachten. S.a. **Postkartenaktion „Keine Ausbeutung mit Steuergeldern!“**
- Laden Sie Referentinnen zum Thema ein und organisieren Sie Informationsveranstaltungen
- Verteilen Sie Informationsbroschüren/Faltblätter in Ihrer Schule, Ihrem Sportverein, ihrem Fitnessstudio etc.
- Unterstützen Sie die CCC mit Ihrer Spende und/ oder Ihrer Mitarbeit!

Weitere Informationen und Materialien erhalten sie über folgende Adressen:

Europäische "Clean Clothes"-Kampagnen:

Deutschland: www.saubere-kleidung.de

International: www.cleanclothes.org

Österreich: www.cleanclothes.at

Schweiz: www.cleanclothes.ch

UK: www.labourbehindthelabel.org

Gewerkschaften:

UNITE: www.uniteunion.org/

International Textile Garment & Leather Workers Federation ITGLWF www.itglwf.org

International Confederation of Free Trade Unions www.icftu.org

Internationale Arbeitsorganisation www.ilo.org

Kontrollorganisationen

Fair Wear Foundation www.fairwear.nl

Centre for Research on Multinational Corporations www.somo.nl

Ethik-Tests über Firmen:

www.fashioncheck.net

<http://www.cleanclothes.ch/p14801.html>

www.cleanclothes.org/companies/ethical.htm

Einkaufsalternativen

Anders als im Lebensmittelbereich, wo wir mit Fairtrade ein Label für sozial gerecht produzierte und gehandelte Produkte haben, gibt es dies im Sportartikel- und Bekleidungsbereich bisher nicht. Ein solches Sozillabel muss das Unternehmen und die gesamte Beschaffungskette betreffen und darf sich nicht nur auf einzelne Produkte beziehen. Die Glaubwürdigkeit muss durch eine unabhängige Überwachung des Unternehmens garantiert sein. Überwachungssysteme gibt es in Form von Multistakeholder-Initiativen wie z.B. die niederländische Fair Wear Foundation (FWF) welche mit NGOs und Gewerkschaften zusammenarbeitet <http://www.fairwear.nl/> (Auf der Homepage findet sich ein Verzeichnis der Mitgliedsunternehmen).

Die im Folgenden aufgelisteten Unternehmen sind zwar nicht von der CCC zertifiziert, werden hier jedoch als Alternative aufgeführt, da sie eine faire Produktion von Textilien und Sportartikeln unterstützen bzw. sich unabhängig kontrollieren lassen. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nur als Orientierungshilfe für interessierte und kritische KonsumentInnen gedacht!

Hess Natur

Größter deutscher Naturtextilversand, nahm 2003/2004 an Pilotprojekt teil, Mitglied bei Naturtextil und der Fair-Wear-Foundation, Versandkatalog, Internetshop, www.hess-natur.de

Switcher

Sitz in der Schweiz, Mitglied der FWF, Online-Shop www.switcher.com

Zündstoff

Online-Shop für Kleidung, Schuhe und Accessoires von verschiedenen Labels, die sozial und ökologisch nachhaltig hergestellt werden www.zuendstoff-clothing.de/index.php (jetzt auch Laden in Freiburg)

Abseits

u.a. Textilien der Marke Kuyichi, Kleiner Schloßplatz 13–15, www.abseitsgermany.com

Tribut

Mode u.a. von Kuyichi, Stewart&Brown, Aspergerstr. 16, Ludwigsburg www.anziehend-anders.de

true fashion

Online-Versand, Marke der desaster.com GmbH, Urban Streetwear, trendige Mode von Kuyichi, Misericordia, Stewart&Brown und Livity www.true-fashion.com

Glücksstoff-Kollektion

In Kornwestheim ansässige Modemacherin, bezieht ihre öko-faire Stoffe aus Deutschland, die dafür verwendete Bio-Baumwolle stammt aus der Türkei, Tanzania und Indien, nähen lässt sie in Reutlingen, Verkauf über Internet, Laden in München, Ludwigsburg, sowie in einigen Online-Shops, www.gluecksstoff.de

Sunlife-fair

Sitz in Balingen, importiert Produkte aus Textilgenossenschaft in Palästina, Sortiment: T-Shirts und Sweatshirts, die nach Wunsch individuell bedruckt werden, Stickereien www.sunlife-fair.de

Lamu Lamu

Katholische Landjugendbewegung (KLJB), ökologisch und sozial fair produzierte T-Shirts
Online-Versand, Versandkatalog, Weltläden <http://www.lamulamu.de>

fairliebt

T-Shirts und Tops von lamulamu, welche sie mit eigenen Aufdrucken verschönern
Laden in Hamburg, Online-Shop http://www.fairliebt.com/shop_test.html

EL PUENTE

Fair-Handelshaus macht mit der Kollektion „fair fashion“ Mode aus fairem Handel zum Schwerpunktthema, www.el-puente.de

Transfair-Siegel

Jeans (gardeur), Kleider, Röcke (Nanso), T-Shirts (Nanso, Switcher, Social Fashion Company, Milch Fairtrade Shirts, Memo, Better Merchandising und Helvetas), Handtücher und Badematten (Christy Towels, Dömer Clarysse), und Bettwaren (Frankenstolz) mit Transfair-Siegel. Nähere Infos unter www.transfair.org

Schäffereigenossenschaft Finkhof e.G.

Sortiment aus ökologisch produzierten Wollprodukten, www.finkhof.de

Oxfam

Verkauft gespendete Secondhand-Kleidung, Haushaltswaren usw., mit dem Erlös werden Projekte finanziert, Laden in Stuttgart (Lange Str. 4A/Eingang Kronprinzstraße) www.oxfam.de

Neue Einkaufsalternativen

Tribut Geschäft, Ludwigsburg, Asperg Str.16, T.:07141-3899776

Di. – Fr, 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr.

Textil Marken: KUYICHI, STEWART-BROWN, Knowledge-Cotton, Misericordia, bleed, blutsgeschwister, So pure, Feuer wear, GREENALITY, LANIUS.

info@tribut-ludwigsburg.de

Respecca, 72829 Engstingen, Münsinger Str. 9, T.: 07385 - 965902:

maulbeerseide, seggen-wohnaccessoires, fair trade Produkte.

info@respecca.com.

unitedelements, nur Online Geschäft

Sie finden bei uns eine sorgfältige Auswahl biologischer Fairtrade Mode

www.unitedelements.com

Weltladen Backnang, 71522 Backnang, Schiller Str. 11, T.: 07191-84486

Mo - Fr. 9 – 18, Sa. 9 – 14 Uhr. Grosse Auswahl von Fair, Bio Kleider und Frauen Schuh

Marken: ETHOS, IDEO, Alpakawolle von AMAUTA, Pachamama/Bolovien, Terra Plana. in Baden-Württemberg.

weltladenbk@t-online.de

Weltladen-Degerloch, 70469 Stuttgart. Tucholsky Str. 14, T.: 0711-603071

Ecocarrots –T-Shirts für Kinder und Erwachsene.

www.eco-carrots.de

Fair Trade Center Breisgau, 79359 Riegel, Hauptstr. 25, T.: 07642-925082.

ETHLETIC Torwarthandschuhe, Turnschuhe, Schnürsenkel, Flip-Flops (Latex mit bio Baumwolle.)

www.fairdealtrading.de, office@fairtradecenter.info, auch Online Verkauf.

El Tucan GmbH, CH-3296 Arch, Buchrainstr. 3, T.: 032-679253

Textilien, Kinder Kleider

info@eltucan.ch, www.eltucan.ch